










Basic Reglement 2018



Basic Reglement

<p>Karosserie</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Erlaubt sind nur Mini-Z® Fahrzeug Karosserien des Herstellers Kyosho® aus Hartplastik, keine aus Lexan® • Der Karosserietyp vom Hersteller Kyosho® ist unter den GT Fahrzeugen frei wählbar. Sogenannte White Kits (unlackierte Karosserien) müssen mit Basislack und Klarlack versehen werden. Das Fahrzeug muss mindestens mit 3 Startnummern versehen werden. Veränderungen an der Karosserie sind nur an den Innenseiten zur Anpassung der Fahrzeugbefestigung erlaubt. Die Aufnahme des Serienchassis darf zur vollständigen Ausnutzung des Leitkiels abgeschliffen werden. Ausnahmen: z.B. Veränderungen am Heck (Innenseite) darf nur nach Anfrage und Genehmigung durch die Organisatoren/Regionsverantwortlichen vorgenommen werden, wenn diese Karosserietypen noch nicht in der FAQ Liste aufgeführt sind. Das Mindestgewicht der Karosserie beträgt 43,0 Gramm. Nähere Info´s unter Gewicht!! Das Einbauen von Lexan® Teilen (z.B. Scheiben, Interieur) ist nicht gestattet. Der Lichteinbau ist freigestellt. Lexan®, Carbon oder sonstige nicht originalen Front- / Heckspoiler sind nicht zugelassen. Eine Rekonstruktion von defekten Serien Heckspoilern aus Polystyrol mit mindestens 2 mm Grundstärke ist erlaubt und muss dem Original entsprechen! Carbon, Lexan oder anderes Material ist nicht erlaubt! Die Karosserie muss ansonsten dem Originalzustand entsprechen (Ausnahmen siehe FAQ). 								
<p>Basis / Fahrwerk</p>	<ul style="list-style-type: none"> Als Fahrwerke dürfen nur Fahrwerke mit den nachfolgenden Spezifikationen eingesetzt werden, die Fahrwerke werden als Bausatz (sogenannte Tütenchassis) geliefert, es dürfen nur die Bauteile aus dem Bausatz verwendet werden. Zugelassene Fahrwerke für die BASIC Klasse: <table border="1" data-bbox="427 1171 1511 1458"> <thead> <tr> <th>Hersteller</th> <th>Fahrwerksbezeichnung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Fahrwerk: MP08MZ Artikelbezeichnung/Nr.: MM14030</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Fahrwerk: Intruder Artikelbezeichnung /Nr.: I55-1360</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Fahrwerk: Excel Messing f.13D/18D Motor Artikelbezeichnung /Nr.: PF1300KB</td> </tr> </tbody> </table> <ul style="list-style-type: none"> Die Karosserie muss alle Fahrwerksteile abdecken, ebenso dürfen Räder, Leitkiel oder sonstige Bauteile nicht über der Karosserie hervorstehen. Ein bearbeiten des Serienchassis durch Erleichterungsbohrungen, Fräsen usw. ist nicht erlaubt. Die Spurbreite vorne max. 73 mm Die Spurbreite hinten max. 73 mm Die Bodenfreiheit muss vor und während und nach dem Rennen min. 1,0 mm betragen. (gemessen wird am tiefsten Punkt des Chassis oder Karosserie). Stichproben können auch während des Rennens jederzeit gemacht werden. Schleifer, Schrauben, Leitkiel und Motorkabel sind freigestellt. Es ist nur ein Leitkiel zulässig. Der Leitkiel besteht aus Kunststoff. Am / im Leitkielschwert dürfen keine anderen Materialien angebracht werden. Nur das original Leitkielmaterial darf mit dem Slot in Berührung kommen. Keine Kugeln etc. dürfen eingearbeitet werden! Keine Magnete. 	Hersteller	Fahrwerksbezeichnung		Fahrwerk: MP08MZ Artikelbezeichnung/Nr.: MM14030		Fahrwerk: Intruder Artikelbezeichnung /Nr.: I55-1360		Fahrwerk: Excel Messing f.13D/18D Motor Artikelbezeichnung /Nr.: PF1300KB
Hersteller	Fahrwerksbezeichnung								
	Fahrwerk: MP08MZ Artikelbezeichnung/Nr.: MM14030								
	Fahrwerk: Intruder Artikelbezeichnung /Nr.: I55-1360								
	Fahrwerk: Excel Messing f.13D/18D Motor Artikelbezeichnung /Nr.: PF1300KB								
<p>Achsen / Getriebe</p>	<ul style="list-style-type: none"> Das Getriebe ist in Material und Übersetzung freigestellt. Auf dem Motor ist bei der Serienteilnahme der Regionen ein Standart Messing Ritzel mit 12 Zähnen aufgepresst • Nur 3 mm Achsen / Vollstahl, es sind keine Carbon-, Titan-, Hohl- sowie gebohrte / erleichterte Achsen erlaubt. Als Lager sind nur geschlossene Kugellager erlaubt. Achsen bei denen sich das eine Rad unabhängig vom anderen Rad drehen lässt sind nicht zulässig. Einzelradaufhängungen sind ebenfalls nicht zulässig. 								

Motor <i>Sonderregelung Fight/Basic Serie</i>	<p>Für die MiniZ Basic bei der Teilnahme am Fight werden FK130SH Motoren zur Verfügung gestellt. Diese Motoren werden vor jedem Lauf verlost. Die Motoren wurden alle geprüft, und von der Regionsverantwortlichen gewartet. Die Motoren haben annähernd gleiche Leistungsdaten. Um dies Einheitlich und schnell anschließen zu können, werden die Motoren mit Kabeln zum einstecken an den Leitkiel, mit Steckern oder zum Anlöten vorgesehen. Dies ist je nach Region unterschiedlich, bitte vor der Teilnahme sich mit dem jeweiligen Regionsverantwortlichen in Verbindung setzen, um alle notwendigen Informationen zu erhalten. Des Weiteren haben die Motoren einen MiniZ Fight Aufdruck!!!</p> <p>Die Motoren sind mit einem Standart Messingritzel mit 12 Zähnen ausgerüstet. INFO! Ein Ölen oder Behandeln der Motoren mit sonstigen Flüssigkeiten / Chemikalien durch Fight Teilnehmern ist nicht gestattet, um eine Unverträglichkeit von Ölen untereinander zu vermeiden.</p>
---	--

OBERPFALZ Mini Z Slotracing Serie



Basic Reglement


Motor	<ul style="list-style-type: none"> Ab der Saison 2011 wird ein sogenannter Fox1, F10, Fuchs1 oder auch Fox10 genannter Motor eingesetzt. Die Motoren entsprechen der Spezifikation FK130SH – 13D mit ca. 25000U/12V/0,7A , in ungeöffnetem Zustand. Der Einbau muss so erfolgen, dass man den originalen Aufdruck (FK130)nach dem abnehmen der Karosserie lesen kann. Tipp: Den Aufdruck kann man schützen in dem man einen Streifen Tesafilm darüber macht. Zusätzlich kann man noch eine Schicht Klarlack vor dem nassen Einlaufen lassen drauf sprühen oder pinseln. Es werden keine Motoren ohne Aufdruck zum Rennen zugelassen. ← Es sind keine Motorkühler erlaubt.
--------------	--



Gültig ab dem 01.01.2013

Seite 1/2

Stand: Dienstag, 15. Oktober 2013 21:14 Uhr

Felgen	<ul style="list-style-type: none"> Reifenbreite Hinten: Max. 16 mm, Reifenbreite Vorne: Max. 11 mm, Minimum. 6mm Vorgeschriebener Außendurchmesser der Felge max. 17 mm Es dürfen auch Designfelgen verwendet werden, Gelochte Felgen sind als Designfelgen zugelassen und benötigen keine Felgeneinsätze, ein Aufpolieren wertet diese Felgen noch auf. Wer möchte kann trotzdem Felgeneinsätze einbauen. 3 D Felgeneinsätze aus Metall, Resine oder sonstigem Kunststoff sind bei nicht gelochten Töpfchen Felgen Pflicht. Papiereinsätze sind nicht zulässig.
Reifen hinten	<ul style="list-style-type: none"> Es kommen Moosgummi Reifen zum Einsatz. Die Reifenwahl welcher Moosgummireifen gefahren wird ist frei. Breite max. 16 mm. Der Durchmesser der Reifen muss min. einen Reifendurchmesser von Ø 24 mm haben. Der Schliff ist frei wählbar Das Anschleifen der Reifen und Rundschleifen der Reifenkanten ist gestattet. Das Behandeln der Reifen mit jeglichen Flüssigkeit / Chemie ist ausdrücklich verboten.
Reifen vorne	<ul style="list-style-type: none"> Vorderräder müssen sich beim Schieben über die Messplatte mitdrehen. Breite max. 10 mm., Auflagefläche min. 5 mm. das Konisch schleifen der Vorderräder ist nicht erlaubt. Der Durchmesser der Reifen muss min. einen Reifendurchmesser von Ø 23 mm haben Das Bestreichen der Vorderräder auf der Lauffläche mit Sekundenkleber oder Nagellack ist gestattet. Reifentyp frei wählbar.
Gewicht 	<ul style="list-style-type: none"> Das Gesamte Mindestgewicht des rennfertigen Fahrzeugs beträgt min. 170 Gramm und gilt über die gesamte Renndauer. Das Mindest Deckel- / Karosseriegewicht beträgt min. 43,0 Gramm!! INFO. Es ist nur ein Upgrade des Gewichtes erlaubt um auf das Mindestgewicht zu kommen, ein Erleichtern der Deckel in irgendeiner Weise ist nicht erlaubt! Um das Deckelgewicht zu erreichen muss man Zusatzgewicht oberhalb des abgewinkelten Karohalters zwischen den Radläufen (Schwellerbereich) Zusatzgewicht einkleben. Es ist explizit nur dieser Bereich zum einkleben erlaubt. Als Trimmgewichte werden kostengünstige Blei- Zink- Stahlklebegegewichte (PKW/Motorrad Auswuchtgewichte), Walzbleistreifen sowie Messingstreifen vorgeschrieben, diese dürfen nur auf der Chassisgrundplatte befestigt werden. die Position der Gewichte oben auf der Chassisgrundplatte ist freigestellt. Gewichte dürfen nur oben auf der Chassisgrundplatte angebracht werden und dürfen an keiner Stelle der Grundplatte überstehen oder hervorstehen maximal bündig mit der Chassisgrundplatte. Es dürfen keine Gewichte an die Karosseriehalter befestigt werden Ein festschrauben durch zusätzliche Bohrungen am Chassis ist nicht erlaubt
Bahnspannung	<ul style="list-style-type: none"> 12,0 Volt max. die Voltzahl kann entsprechend der Bahn nach unten angepasst werden, und wird vom Veranstalter / Bahnbetreiber festgelegt. Die Voltzahl ist der max. Wert für Holzbahnen, bei entsprechend Großen Carrera Bahnen kann die max. Voltzahl deutlich höher liegen.
Regler	<ul style="list-style-type: none"> Es sind nur Regler zulässig welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit evtl. einstellbarer Bremse und einstellbarem Widerstand zulässig sind.

Reparaturen	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Auto eines Rennteilnehmers einen Defekt erleidet darf er weiterfahren, so lange er die anderen Teilnehmer am Rennablauf nicht hindert, oder die Bahn nicht beschädigt, ansonsten ist das Auto am gekennzeichneten Boxenstopp zu entfernen. Es sei denn das Fahrzeug ist nicht mehr fahrbereit und bleibt auf der Strecke liegen. • Reparaturen müssen bei der Rennleitung angemeldet werden. • Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur während des Rennens durchgeführt werden, nicht bei Spurwechsel oder ggf. in den Pausen.
Parc Ferme	<ul style="list-style-type: none"> • Autos werden nach der Abnahme vor jedem Rennen im Parc Ferme abgestellt und verbleiben dort bis das Parc Ferme von der Rennleitung aufgehoben wird. Die Fahrzeuge dürfen nur von der Rennleitung aus dem Parc Ferme entnommen werden. • Stichproben können auch während des Rennens jederzeit ohne Ankündigung gemacht werden. • Wird am jeweiligen Renntag die Parc Ferme Regelung verletzt sowie die Benutzung von Chemie an den Reifen oder Motoren festgestellt, erfolgt die sofortige Disqualifikation, und Streichung der an diesem Tag bereits erzielten Ergebnisse.
Sonstiges	<p>Bei eventuellen Unklarheiten oder über die Zulässigkeit eines Modells oder Chassis wendet Euch bitte an die Organisatoren der Rennserie / Regionsverantwortlichen. Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeuges liegt am Veranstaltungstag bei der Rennleitung.</p> <p style="text-align: center;">Wie immer gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist <u>VERBOTEN !!</u> Die Entscheidung des Rennleiters ist definitiv. Änderungen vorbehalten.</p>

